

AN: Mandanten
VON: P+P Pöllath + Partners
DATUM: 9. Juni 2017
ZU: **Novellierung des deutschen Kartell- und Fusionskontrollrechts tritt in Kraft**

TO: Clients
FROM: P+P Pöllath + Partners
DATE: 9 June 2017
RE: **Amendment of German Competition & Merger Control Law takes effect**

Heute ist die 9. Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in Kraft getreten. Bestimmungen zum Kartellschadensersatzrecht treten rückwirkend mit Wirkung vom 27. Dezember 2016 in Kraft.

The Ninth Amendment of the German Act against Restraints of Competition entered into force today. Rules regarding private antitrust damages actions come into force with retroactive effect as of 27 December 2017.

1. Fusionskontrolle: Zusätzliche Aufgreifschwelle

Die Novelle erweitert den Anwendungsbereich der deutschen Fusionskontrolle durch Einführung einer zusätzlichen Aufgreifschwelle, die auf den Transaktionswert abstellt. Ein Zusammenschlussvorhaben ist nunmehr auch anmeldepflichtig, wenn:

- die beteiligten Unternehmen insgesamt weltweit Umsatzerlöse von mehr als EUR 500 Millionen erzielt haben; und
- ein beteiligtes Unternehmen im Inland Umsatzerlöse von mehr als EUR 25 Millionen erzielt hat und weder das zu erwerbende Unternehmen noch ein anderes beteiligtes Unternehmen hier Umsatzerlöse von mehr als EUR 5 Millionen erzielt haben; und
- der Wert der Gegenleistung für den Zusammenschluss mehr als EUR 400 Millionen beträgt; und
- das zu erwerbende Unternehmen in erheblichen Umfang im Inland tätig ist.

1. Merger Control: Additional Filing Threshold

The amendment broadens the scope of German merger control law by introducing an additional filing threshold based on transaction value. Therefore, in Germany, notification of a transaction will from now on also be required if:

- the combined aggregate worldwide turnover of all the undertakings concerned exceeds EUR 500 million; and
- the turnover in Germany of one undertaking concerned exceeds EUR 25 million, but neither the German turnover of the target nor of another undertaking concerned exceeds EUR 5 million; and
- the value of the consideration for the transaction exceeds EUR 400 million; and
- the target has significant activities in Germany.

Die Gegenleistung soll alle Vermögensgegenstände und sonstige geldwerten Leistungen umfassen, die der Veräußerer vom Erwerber im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss erhält. Dies gilt auch für den Wert übernommener Verbindlichkeiten.

Das Kriterium der Erheblichkeit der Inlandstätigkeit soll lediglich marginale Tätigkeiten ausnehmen. Laut der Gesetzesbegründung soll sich die Bemessung der Aktivität in Deutschland an branchenspezifischen Kriterien orientieren und die Marktreife berücksichtigen.

2. Weitere Änderungen

Weitere Änderungen betreffen vor allem das Kartellschadensersatzrecht, die erweiterte Bußgeldhaftung für (Konzern-)Unternehmen, die Missbrauchsaufsicht und Klarstellungen zur Marktdefinition und Marktmacht in digitalen Märkten. Mit unserer Mandanteninformation vom [30. September 2016](#) haben wir bereits über den Regierungsentwurf informiert. Im parlamentarischen Verfahren haben sich insofern nur geringfügige Änderungen ergeben.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

The value of the consideration shall include all assets and other payment in kind that the seller receives from the buyer in connection with the transaction. Also, the value of assumed liabilities shall be included.

The criteria of significant activities in Germany (local nexus) shall exclude only marginal activities. According to the explanatory memorandum, the assessment of whether an activity is significant or only marginal shall be based on industry-specific criteria, taking into account the maturity of a market.

2. Further Changes

Further changes concern in particular the rules for private antitrust damages actions, an extended liability of (group) companies for fines, abuse of dominance provisions and clarifications concerning market definition and market power in digital markets. With our Client Update dated [30 September 2016](#) we previously informed on the government draft. Only minor changes were adopted during parliamentary proceedings.

Please feel free to contact us with any questions.

P+P Pöllath + Partners
Rechtsanwälte und Steuerberater mbB

Daniel Wiedmann
+49 (69) 247 047 - 70
daniel.wiedmann@pplaw.com